

## **Niederschrift Nr. 025**

über die am Dienstag, dem 8. Juli 2008, um 19.00 Uhr, im Rathaus der Marktgemeinde Lauterach stattgefundene öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Die Einladungen an die Mitglieder der Gemeindevertretung erfolgte ordnungsgemäß durch Zustellung.

Anwesend: Bürgermeister Rhomberg Elmar  
Vizebürgermeister Mag. Rüdissler Karlheinz  
GR Rohner Doris  
GR Ing. Österle Christian  
GR Mag. Germann Stefan  
GR Betr.oec. Hagen Werner  
GR Ing. Pfanner Walter  
GR Draxler Barbara  
GV Pfanner Katharina  
GV Fink Georg  
GV Cukrowicz Werner  
GV Metzler Alfons  
GV Springer Beatrix  
GV Mag. Koweindl Christine  
GV Ing. Wirth Herbert  
GV Gunz Herbert  
GV Dipl. BW Götze Norbert  
GV Dressel Petra  
GV Betr.oec. Wagner Gerold  
GV Frühwirth Helga  
GV Böhler Joachim  
GV DI Dr. Dietrich Richard  
GV Humml Johannes  
GV Vogel Martha  
GV Schwerzler Paul  
GV Rosskopf Mario  
GV Dr. med. Török Robert  
GV Andlinger Dietmar  
GV Em Baumgartner Ludwig

Entschuldigt: GV Nguyen Ngoc-Bach  
GV Schwarz Peter

Vorsitzender: Bürgermeister Elmar Rhomberg

Schriftführer: Gemeindesekretär Mag. Kurt Rauch

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung, stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurden und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Aus Anlass des 60-jährigen Bestehens des VlbG. Gemeindeverbandes übergibt der Bürgermeister den Gemeindemandataren die Festschrift „60 Jahre starker Partner für die 96 Gemeinden“ aus.

Zur Fragestunde sind keine Bürger erschienen.

## Tagesordnung

### **I. Mitteilungen:**

- Bericht über Veränderungen bei Gewerbescheinen
- Berichte aus den Sitzungen des Gemeindevorstandes
- Offene Jugendarbeit – Beschluss „Konzept Jugendarbeit neu“
- Spatenstich bzw. Grundsteinlegung „Neubau Sozialzentrum“ am 15.07.2008
- Dr. Herbert Groß – Neuer Praktischer Arzt in Lauterach ab 2009
- Spielplatz Mäderstraße – Fertigstellung/Kooperation mit der Hauptschule
- Entwicklungsstudie „Lauterach Nord/L3/Achkreuzung“ – Gespräch mit der VlbG. Landesregierung am 19.06.2008

### **II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 28. Mai 2008**

### **III. Beschlussthemem:**

#### **1. Gesellschaften der Marktgemeinde Lauterach – Namensänderung und Erweiterung des Unternehmenszwecks:**

- a) Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KEG (OZL) – siehe Beilage
- b) Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KEG (GIG) – siehe Beilage

#### **2. SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gemeinnützige GmbH - Genehmigung Jahresabschluss 2007 – siehe Beilage**

#### **3. Auftragsvergaben:**

- a) Baumeisterarbeiten für die „Gehsteigerstellung Hubertusweg; Verbreiterung Bisachweg (Zufahrt); Sanierung Einödstraße; div. Kleinbaumaßnahmen“ – siehe Beilage
- b) Baumeisterarbeiten für das Detailprojekt „Kanalerneuerung Wolfurterstraße und Alte Landstraße“ :  
Bauteil 2: „Alte Landstraße – Hoheneggerstraße“ – siehe Beilage

#### **4. Ortsfeuerwehr Lauterach – Auftragsvergabe für das Kommandofunkfahrzeug – siehe Beilage**

#### **5. Raumplanung - Aufhebung von Verordnungen über das Maß der baulichen Nutzung im Bereich „Am Kresserbühel“ – siehe Beilage**

#### **6. Raumplanung - Verordnung eines Bebauungsplans Riedstraße (Bereich Grundstücke ehem. Familie Hiebeler) – siehe Beilage**

#### **7. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Änderung:**

- a) Gemeingebrauch und Erklärung als Gemeindestraße einer Verkehrsfläche im Bereich Morgenstraße – siehe Beilage
- b) Greußing Josef, Wälderstraße 17a, Lauterach - Änderung von derzeit FF in BW, Gemeingebrauch eine Teilfläche (Bereich „Im Wiesengrund“)– siehe Beilage

#### **8. Grunderwerb - Ankauf der Gste 970 und 971 in EZ 3094 GB 91116 Lauterach (Bereich „Sportanlage Ried“) – siehe Beilage**

## 9. Neufestsetzung der Kindergarten- und Spielgruppentarife ab dem Zeitpunkt September 2008 – siehe Beilage

- a) Kindergartentarife für 3 bis 5-jährige Kinder (Tarifharmonisierung in der Region Hofsteig/Rheindelta) – siehe Beilage
- b) Spielgruppe für 2 ½ bis 3-jährige Kinder – siehe Beilage

## IV. Allfälliges

### I. Mitteilungen:

#### a) Veränderungen im Gewerberegister:

Bürgermeister Elmar Rhomberg gibt nachstehende Gewerberegister-Änderungen bekannt:

##### • Eintragung ins Gewerberegister:

- Daniel Silva Segovac, Bahnhofstraße 40: Aufstellung + Montage mobiler, statisch belangloser Trenn- + Ständerwände
- Wolfgang Günther Hirt, Austraße 6: Handelsgewerbe + Handelsagenten
- Margaretha Rupp, Bundesstraße 103c: Buchhaltung
- Andrea Resch, Kapellenstraße 5: Buchhaltung
- Monika Andrea Tusch, Bahnhofstraße 47: Farb-, Typ- + Stilberatung, Modeberatung
- Personenbetreuung: Erika Novakova, Jaroslava Samuelova, Hana Subrtova, Margita Vodova, Marta Haitlova

##### • Gewerbelöschungen:

- Margit Kociancic, Rebengasse 2: Lebens- + Sozialberater

##### • Standortverlegungen:

- Martin Böni, Im Wiesengrund 4b: Gärtner, früher: Weißenbildstraße 7
- Wolfgang Günther Hirt, Im Dorf 4: Konzession für die Beförderung eines geschlossenen Teilnehmerkreises mit 2 PKW, früher: Im Dorf 4

#### b) Bericht aus den Gemeindevorstandssitzungen vom 16.05.,20.05.,03.06.,17.06. und 01.07.2008 :

- Mobilitätsmanagement-Projekt „rad-plan-b“ – Fördervertrag der Region Hofsteig:  
Der Gemeindevorstand hat einstimmig beschlossen, dass rad plan-b auf Basis der vorliegenden Umsetzungs- und Finanzplanung realisiert wird und der Fördervertrag mit dem Klima- und Energiefonds abgeschlossen wird. Der plan-b Steuergruppe obliegt in Abstimmung mit den Gemeinden die weitere Umsetzung im Rahmen der Vorgaben. Mit der externen Unterstützung wird das mprove Team für Kommunikation gemäß Angebot vom 03.03.2008 beauftragt.
- Besichtigung „Jugendtreff Hohenems – s´Kästle“ am 14.05.2008:  
Am 14.05.2008 wurde der neu eröffneten Jugendtreff Hohenems „s´Kästle“ besichtigt und Informationen eingeholt. Das Haus wird vom Verein Offene Jugendarbeit Hohenems betrieben und von der Stadt Hohenems finanziell unterstützt. 3,5 Mitarbeiter sind für die Jugendarbeit in der Stadt tätig.

- Abschluss einer Wasserlieferungsvereinbarung mit der Marktgemeinde Hard:  
Mit der Marktgemeinde Hard wurde ein Wasserlieferungsvertrag betreffend die Versorgung des Ortsteiles Lerchenau/Rotach – Harder Gemeindegebiet mit Trinkwasser aus dem Ortsnetz Lauterach geschlossen.
- Renaturierung Bleichegraben/Meißeigraben – Fertigstellung:  
Mit Schreiben vom 24.04.2008 hat die Abt. Wasserwirtschaft (VIId) im Amt der Landesregierung im Auftrag der MG Lauterach der BH Bregenz die Fertigstellung der Renaturierung des Bleichegrabens und des Meißeigrabens sowie die Errichtung des Gehweges entlang des Bleichegrabens gemeldet.
- Verein „Strike-Bowling-Club“, Lauterach:  
Ein neuer Verein in Lauterach wurde gegründet: der Strike-Bowling Club.
- E+S Erlebnisgastronomie GmbH + Co KG, Scheibenstraße 25 – Vergnügungssteuer, Neufestsetzung Pauschalierung:  
Auf Grund des in den vergangenen Monaten festgestellte Kundenzustromes wurde die pauschalierte Vergnügungssteuer bescheidmäßig erhöht und neu festgesetzt.
- Vereinshaus Lauterach – Grundstücksbereinigung Nachbarschaft:  
Der Nachbarschaftskonflikt im Nahbereich des Vereinshauses konnte nach intensiven Verhandlungen mit dem Abschluss eines Kaufvertrages zwischen den betroffenen Nachbarn gelöst werden.
- Eröffnung „Alter Markt“ am 31.05.2008:  
Die Kooperation mit dem Handwerker- und Wirtschaftsverein hat bestens funktioniert. Alle Beteiligten waren ehrenamtlich tätig. Der Reinerlös der Veranstaltung wird dem Sozialfonds der Gemeinde zur Verfügung gestellt und soll unter Einbeziehung des Handwerker- und Wirtschaftsvereines an Bedürftige verteilt werden.
- Hofsteigsaal – personelle Nachbesetzung:  
Nach einem umfangreichen Hearing mehrerer Interessenten wurde die ausgeschriebene Stelle eines Veranstaltungstechnikers/Saalwartes im Hofsteigsaal an Armin Thurner vergeben. Er wird den Dienst am 01.08.2008 antreten.
- Projekt „Alte Landstraße/Einmündung L-190“:  
Für den Einmündungsbereich L190/Alte Landstraße bei der Metzgerei Klopfer liegt eine Planstudie vor. Das Projekt sieht die Verlegung der Einmündung und die Errichtung von Parkplätzen unmittelbar vor der Metzgerei Klopfer vor. Die Gespräche sind noch nicht abgeschlossen.
- Anrufsammeltaxi „Hofsteig/Bregenz“ während der Nachtstunden:  
Die Bürgermeister von Bregenz, Hard, Lauterach, Wolfurt und Kennelbach haben über die Einrichtung eines Taxidienstes während der Nachtstunden gesprochen. Hintergrund der Besprechung ist der Wunsch, den vielen Menschen, die im Rahmen der bunten Gastronomie- und Unterhaltungsszene sehr oft noch zu später Stunde unterwegs sind, ein entsprechendes Mobilitätsangebot zu machen. Diesem Wunsch möchte das Taxiunternehmen Rudolf Matt, Bregenz, entsprechen und mit finanzieller Unterstützung der Öffentlichen Hand ein Sammeltaxi einrichten. Erfahrungen der Region Oberes Rheintal, wo eine solche Einrichtung bereits besteht, sollen noch eingeholt werden. Weitere Gespräche mit dem Verkehrsverbund Unteres Rheintal und den Unterhaltungsbetreibern (Kostenbeteiligung) sind vorgesehen. Wunsch ist, im Dezember d.J. mit dem Sammeltaxidienst zu beginnen. Die Kostenbeteiligung von Lauterach dürfte bei ca. € 1.000,- pro Monat liegen. Die Aktion soll auf 3 Jahre befristet werden.

- Vorstellung Grobstudie „Biomasse-Nahwärmeversorgung Lauterach“:  
Über Auftrag der MG Lauterach hat das Technische Büro Cukrowicz eine Grobstudie erstellt, in welcher die Möglichkeit einer Wärmeversorgung durch Biomasse für das Gemeindegebiet von Lauterach untersucht wurde. Werner Cukrowicz hat die Studie präsentiert, in welcher die Biomasseanlage, das Versorgungsgebiet, Bauabschnitte, Wirtschaftlichkeit, Emissionen, etc. näher beschrieben werden. Weiters werden Schlussfolgerungen gezogen und Empfehlungen abgegeben. Gemeindevorstand, Gemeindevertretung und Ausschüsse werden sich mit diesem Thema im Herbst eingehend befassen. Es zeigt sich jedoch, dass der künftige Errichter und Betreiber einer solchen Anlage über das notwendige Know-how verfügen muss.
  - Landschaftsschutzgebiet Lauteracher Ried - Verordnung:  
Die Verordnung „Landschaftsschutzgebiet Lauteracher Ried“ ist mit 31.12.2008 zeitlich befristet. Sie soll inhaltlich überdacht und verlängert werden. Nach der Sommerpause werden die entsprechenden Gespräche geführt.
  - Sitzung Jagdausschuss am 24.06.2008 – Bericht:  
Am 24.06.2008 fand die Sitzung des Jagdausschusses der Jagdgenossenschaft Lauterach und im Anschluss die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft für das Genossenschaftsjagdgebiet Lauterach. Zwischen Jägerschaft und Grundeigentümern besteht ein gutes Gesprächsklima. Probleme bereitet die L 41 – Senderstraße, da durch den starken Verkehr viele Wildtiere umkommen. Der Rehbestand ist konstant geblieben, bei den Feldhasen gibt es eine leichte Zunahme. Durch die fehlenden Feuchtflächen ist ein Rückgang von verschiedenen Vogelarten zu bemerken. Auch der hohe Fuchsbestand ist ein Problem für die wiesenbrütenden Vögel im Ried.
- c) Offene Jugendarbeit – Beschluss „Konzept Jugendarbeit neu“:  
Das Konzept „Offene Jugendarbeit Lauterach neu“, welches auf Grund der Gespräche mit dem Gemeindevorstand entstand, wurde in 3 Phasen unterteilt, wovon die Durchführung der 1. Phase vom Gemeindevorstand abgesegnet wurde. Das bedeutet, dass der Jugendarbeit nun ein Beschäftigungsausmaß von 170% zur Verfügung steht. Die 1. Umsetzungsphase sieht vor, den Jugendtreff ab Herbst vier mal in der Woche zu öffnen (bisher zwei mal), geschlechtsspezifische Projekte anzubieten und die Mobile Jugendarbeit sowohl zeitlich als auch inhaltlich auszubauen. Nach einem Jahr ist ein Gesamtbericht vorzulegen, welcher Grundlage für eine weitere Veränderung in der Jugendarbeit sein wird.
- d) Spatenstich bzw. Grundsteinlegung „Neubau Sozialzentrum“ am 15.07.2008:  
Am Dienstag, den 15.07.2008, 17.00 Uhr, ist die Grundsteinlegung für das Sozialzentrum Lauterach – Haus der Generationen auf den ehemaligen Schertler-Areal vorgesehen.
- e) Dr. Herbert Groß – Neuer Praktischer Arzt in Lauterach ab 2009:  
Dr. Herbert Groß ist ab 01.01.2009 neuer Kassenarzt in Lauterach. Seine Gattin ist auch Ärztin (Homöopathie) und unterstützt ihn. Er hat großes Interesse an einer Anmietung im neuen Sozialzentrum (Mehrzweckgebäude Haus 2). Bis dahin sucht er eine Übergangslösung für seine Praxisräume.
- f) Spielplatz Mäderstraße – Fertigstellung/Kooperation mit der Hauptschule:  
Der Gemeinde-Bauhof hat zusammen mit Schülern der Hauptschule Lauterach den Spielplatz Mäderstraße gestaltet. Die Schüler haben sich sehr eingebracht. Ihnen und den Lehrern gilt ein großes Lob. Der Bürgermeister wird sich im Namen der Gemeinde gegenüber den Helfern erkenntlich zeigen. Auf Grund der Schüler-Mitarbeit konnte der Spielplatz günstiger als vorgesehen errichtet werden.

g) Entwicklungsstudie „Lauterach Nord/L3/Achkreuzung“ – Gespräch mit der VlbG. Landesregierung am 19.06.2008:

Am 19.06.2008 fand im Landhaus in Bregenz ein erstes Gespräch mit Verkehrs-LR Manfred Rein, den Abt.-Vorständen DI Schnitzer (VIIIb-Straßenbau) und Mag. Fenkart (Abt. VIIIb-Vermögensverwaltung), DI Grasmugg und Dr. Miesgang (beide SB in der Abt. VIIa-Baurecht und Raumplanung) statt. Die MGL war durch Bgm. Elmar Rhomberg, Vize-Bgm. Mag. Karlheinz Rüdissler, GR Ing. Christian Österle, GS Mag. Kurt Rauch und Abt. L. Bmst. Marc Anders vertreten. Im Anschluss an die Präsentation der Entwicklungsstudie Lauterach Nord - L 3 im Landhaus durch die ARGE Stadtland / Besch und Partner wurden einvernehmlich die weiteren Schritte festgelegt:

- Leistungsberechnung des vierarmigen Knotens L3/L190 und Bearbeitung von Lageplan-Varianten (Spuraufteilung für Variante 3c) durch Martin Besch;
- Untersuchung Radverkehr und Betriebskonzept L 3, im Abschnitt zwischen der L 202 in Hard bis zum Autobahn-Halbanschluss Wolfurt/Lauterach, durch die Abt. VIIIb;
- Prüfung der Flächenverfügbarkeit für Landesbauhof und Prüfhalle Neu im Zusammenhang mit der Erweiterung des ÖBB-Terminals Wolfurt/Lauterach durch Bgm. Rhomberg

## **II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 28. Mai 2008:**

Die Niederschrift Nr. 24 über die Sitzung vom 28.05.2008, die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt wurde, wird wie folgt ergänzt:

In Pkt. III. Abs. 8. „Verwertung Reinerwiese – Abschluss einer Optionsvereinbarung:

Im ersten Absatz ist nach dem ersten Satz folgender Satz einzufügen:

„Dem Ersuchen von GR Barbara Draxler, diesen Beschlusspunkt von der Tagesordnung zu nehmen, wurde nicht stattgegeben.“

Mit diesem Zusatz genehmigt die Gemeindevertretung die Niederschrift Nr. 24 einstimmig (29 : 0).

## **III. Beschlusstemen:**

### **1. Gesellschaften der Marktgemeinde Lauterach – Namensänderung und Erweiterung des Unternehmenszwecks:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KEG (OZL) – siehe Beilage 1:
1. Der Firmennahme Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KEG wird in Ortszentrum Lauterach Gestaltungs GmbH & Co KG abgeändert.
  2. Der Gegenstand des Unternehmens wird wie folgt erweitert: Die Gesellschaft ist darüber hinaus zu allen geschäftlichen Maßnahmen berechtigt, die zur Verwirklichung des Gesellschaftszweckes dienen. Insbesondere ist sie berechtigt, weitere oder gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu errichten, bestehende zu erwerben und zu pachten, sich an bestehenden Personen- und Kapitalgesellschaften mit gleichem oder branchenähnlichem Unternehmensgegenstand zu beteiligen, solche Beteiligungen zu verwalten und zu verwerten und sämtliche einschlägige Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Dies soweit der Unternehmensgegenstand nicht überschritten wird.

b) Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KEG (GIG) – siehe Beilage 2:

1. Der Firmenname Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KEG wird in Marktgemeinde Lauterach Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG abgeändert.
2. Der Gegenstand des Unternehmens wird wie folgt erweitert: Die Gesellschaft ist darüber hinaus zu allen geschäftlichen Maßnahmen berechtigt, die zur Verwirklichung des Gesellschaftszweckes dienen. Insbesondere ist sie berechtigt, weitere oder gleichartige oder ähnliche Unternehmen zu errichten, bestehende zu erwerben und zu pachten, sich an bestehenden Personen- und Kapitalgesellschaften mit gleichem oder branchenähnlichem Unternehmensgegenstand zu beteiligen, solche Beteiligungen zu verwalten und zu verwerten und sämtliche einschlägige Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Dies soweit der Unternehmensgegenstand nicht überschritten wird.

## **2. SeneCura Sozialzentrum Haus Lauterach gemeinnützige GmbH - Genehmigung Jahresabschluss 2007** – siehe Beilage 3:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

1. Der Jahresabschluss 2007 der SeneCura Sozialzentrum gemeinnützige GmbH wird in der vorliegenden Form genehmigt.
2. Der Reinverlust 2007 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2007 die Entlastung erteilt.

## **3. Auftragsvergaben:**

Die Gemeindevertretung hat folgende Beschlüsse gefasst:

a) Baumeisterarbeiten für die „Gehsteigerstellung Hubertusweg; Verbreiterung Bisachweg (Zufahrt); Sanierung Einödstraße; div. Kleinbaumaßnahmen“ – siehe Beilage 4:

Den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten für „Gehsteigerstellung Hubertusweg; Verbreiterung Bisachweg; Sanierung Einödstraße; div. Kleinbaumaßnahmen“ erhält gemäß Angebot vom 23.06.2008, die Firma Mähr-Bau GmbH., Freschner Riegelweg 5, A-6800 Feldkirch-Nofels, zu einem Angebotspreis von € 95.465,36 inklusive MwSt. Die Bedeckung ist in der Voranschlagstelle 6120-611 und 6120-002 gegeben.

b) Baumeisterarbeiten für das Detailprojekt „Kanalerneuerung Wolfurterstraße und Alte Landstraße“ :

Bauteil 2: „Alte Landstraße – Hoheneggerstraße“ – siehe Beilage 5:

Den Zuschlag für die Baumeisterarbeiten für „Kanalerneuerung Wolfurterstraße und Alte Landstraße“ Bauteil 2: „Alte Landstraße – Hoheneggerstraße“ erhält gemäß Angebot vom 12.06.2008, die Firma Schertler-Alge GmbH, Lauterach, zu einem Angebotspreis von € 300.379,30 inkl. MwSt. Die Baufreigabe soll der Gemeindevorstand nach Vorlage der mit den Anrainern besprochenen Detailplänen erteilen. Die Bedeckung ist in der Voranschlagstelle 6120-002 (Gemeindestraßen Neu- u. Ausbau) und 8510-05000/20 (Betriebe der Abwasserbeseitigung) gegeben.

## **4. Ortsfeuerwehr Lauterach – Auftragsvergabe für das Kommandofunkfahrzeug** – siehe Beilage 6:

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Gemäß der einstimmigen Empfehlung des Feuerwehrausschusses der Ortsfeuerwehr Lauterach wird das Kommandofunkfahrzeug an den Bestbieter, die Firma Walser Feuerwehrtechnik GmbH, Rankweil, vergeben. Der Fahrzeugpreis beläuft sich inkl. Zusatzausstattung wie EDV, etc. auf rd. € 124.500,-. Fahrzeuglieferung und finanzielle Bedeckung finden im Haushaltsjahr 2009 statt.

**5. Raumplanung - Aufhebung von Verordnungen über das Maß der baulichen Nutzung im Bereich „Am Kresserbüchel“ – siehe Beilage 7:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Die Verordnungen über das Maß der baulichen Nutzung Am Kresserbüchel (BNZ max. 25) gemäß Beschlüssen der Gemeindevertretung vom 17.12.96 und 26.06.02 werden ersatzlos aufgehoben.

**6. Raumplanung - Verordnung eines Bebauungsplans Riedstraße (Bereich Grundstücke ehem. Familie Hiebeler) – siehe Beilage 8:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Zur Sicherstellung einer zweckmäßigen Bebauung des Umlegungsgebietes Riedstraße, unter Berücksichtigung öffentlicher Interessen, wird durch Verordnung ein Bebauungsplan erlassen. Der aus der Anlage ersichtliche Bebauungsplan-Entwurf Riedstraße wird einen Monat im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt und die Auflage wird ortsüblich kundgemacht.

**7. Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lauterach / Änderung:**

Die Gemeindevertretung hat die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Lauterach gemäß § 23 Abs. 2 i.V.m. § 21 Raumplanungsgesetz einstimmig (29 : 0) wie folgt beschlossen:

- a) Gemeingebrauch und Erklärung als Gemeindestraße einer Verkehrsfläche im Bereich Morgenstraße – siehe Beilage 9:

Teilflächen aus Gste 3669/1 und 3671, GB Lauterach, werden wie aus der Planbeilage ersichtlich von derzeit Verkehrsfläche ‚Gemeindestraße‘ in Baufläche Wohngebiet umgewidmet. Des Weiteren wird das Gst 3669/2, GB Lauterach, wie aus der Planbeilage ersichtlich, als Verkehrsfläche ‚Gemeindestraße‘ dem Gemeingebrauch gewidmet und gem. § 9 StrG., LGBl.Nr. 8/1969 idGF. zur Gemeindestraße erklärt und verordnet.

- b) Greußing Josef, Wälderstraße 17a, Lauterach - Änderung von derzeit FF in BW, Gemeingebrauch eine Teilfläche (Bereich „Im Wiesengrund“)– siehe Beilage 10:

Eine Teilfläche aus Gst 407/1 wird, wie aus der Planbeilage ersichtlich, von derzeit Freifläche Freihaltegebiet in Baufläche Wohngebiet umgewidmet. Eine weitere Teilfläche aus Gst 407/1 und Gst 3328 wird, wie aus der Planbeilage ersichtlich, als Verkehrsfläche ‚Gemeindestraße‘ dem Gemeingebrauch gewidmet und werden diese Teilflächen als Bestandteil der Gemeindestraße ‚Im Wiesengrund‘ erklärt.

**8. Grunderwerb - Ankauf der Gste 970 und 971 in EZ 3094 GB 91116 Lauterach (Bereich „Sportanlage Ried“) – siehe Beilage 11:**

Nach Erläuterung des Berichtes zu diesem TO-Punkt (siehe Beilage 11) fragt GV Dr. Robert Török nach einem Sportplatzkonzept. Der Bürgermeister berichtet über jahrelange (seit 1993) erfolglose Verhandlungen mit den Eigentümern. Jetzt ist eine Lösung zum Erwerb möglich, diese sollte unbedingt genutzt werden. Für ein Sportplatzkonzept ist es derzeit zu früh und dürfte nur Begehrlichkeiten wecken. Es gibt jedoch Überlegungen, einen „Allwetterplatz“ zu schaffen, für welchen die notwendige Grundfläche bisher fehlte.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:

Die Marktgemeinde Lauterach kauft die beiden Gste 970 und 971 je in EZ 3094 GB 91116 Lauterach zum Preis von € 840.100,-, zzgl. Nebenkosten, insgesamt sohin um rd. € 878.000,-. Die Bedeckung des Liegenschaftsankaufes erfolgt über das laufende

Gemeinde-Budget 2009 oder durch Aufnahme eines Darlehens. Über eine allfällige Darlehensaufnahme ist ein gesonderter Beschluss der Gemeindevertretung einzuholen.

GV Georg Fink gibt zu bedenken, dass in Lauterach durch Großflächenankäufe und -verwertungen immer mehr Flächen der Landwirtschaft entzogen würden.

#### **9. Neufestsetzung der Kindergarten- und Spielgruppentarife ab dem Zeitpunkt September 2008:**

- a) Kindergartentarife für 3 bis 5-jährige Kinder (Tarifharmonisierung in der Region Hofsteig/Rheindelta) – siehe Beilage 12:  
Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) den Kindergartentariifen 2008/09 nach Maßgabe des beiliegenden Berichtes zugestimmt.
- b) Spielgruppe für 2 ½ bis 3-jährige Kinder – siehe Beilage 13:  
Die Gemeindevertretung hat einstimmig (29 : 0) beschlossen:
  1. Für 2 ½ bis 3jährige Kinder wird in den Räumlichkeiten des Kindergartens Weissenbild am Montag und Dienstag Nachmittag (jeweils von 13.30 bis 16.00 Uhr) eine ‚Spielgruppe‘ angeboten.
  2. Der Tarif beläuft sich für 1 Tag auf € 10,- pro Monat und für 2 Tage auf € 20,- pro Monat (jeweils inkl. MWSt.).

#### **IV. Allfälliges:**

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, den 16.09.2008, 19.30 Uhr, im Rathaus Lauterach, großes Sitzungszimmer.
- b) Nationalratswahl 2008:  
GR Ing Christian Österle fragt wegen der auf den 28.09.2008 vorgezogenen Nationalratswahlen an, wann die Wahlbehörde tagt.  
GR Ing. Walter Pfanner regt an wegen der Briefwahl die Wahllokale in Lauterach um eines zu reduzieren. Der Vorschlag wird vom Bürgermeister und der Verwaltung geprüft.
- c) Jugendsozialarbeitsprojekt V<sup>3</sup> (Vandalismus – Vorurteile – Vorbild) - Infos, Spaß und Kreativität zum Thema Gewaltprävention:  
Die Obfrau des Jugendausschusses, GV Katharian Pfanner, berichtet, dass die Jugendarbeiter von Lauterach und Hard das Projekt V<sup>3</sup> initiiert haben. Die Jugendlichen sollen dabei Formen entdecken, die ihnen ermöglichen mit negativen Gefühlen umzugehen ohne sich selbst oder anderen dabei zu schaden. Interaktive Stationen (wie Schreistation, Müllzielwerfen, Boxbirne, Sumoringen, etc.) bieten ein abwechslungsreiches und spannendes Programm rund um das Thema Gewaltprävention. Es sind insgesamt 6 Veranstaltungen, je drei in Lauterach und Hard, vorgesehen. Die erste Veranstaltung fand bereits am 04.07.2008 auf dem Montfortplatz in Lauterach mit regem Interesse der Jugendlichen statt. Weitere Veranstaltungen in Lauterach folgen am 11.07. beim Jannersee und am 19.07 beim Spielplatz Alte Seifenfabrik, jeweils 16.00 – 19.00 Uhr. GV Katharina Pfanner spricht dabei den Dank an das Lauteracher und Harder Organisationsteam (für Lauterach Jugendarbeiterin Manuela Preuß) aus. Sie würde sich freuen, wenn Mandatare bei der nächsten Veranstaltung vorbeischauen würden. Zum Schluss teilt GV Pfanner den Folder „Umgangsanleitung mit Jugendlichen“ aus.
- d) Einmündung Bäumlegasse in die Steinfeldgasse – schlechte Einsicht:  
GV Martha Vogel teilt mit, dass trotz geschnittener Hecke bei der Einmündung Bäumlegasse in die Steinfeldgasse eine sehr schlechte Einsicht besteht und sehr gefährlich ist.

- e) Kein Reitverbot auf Gemeindestraßen:  
Auf Anfrage teilt Bgm. Elmar Rhomberg mit, dass auf den gesamten Gemeindestraßen in Lauterach bis dato kein Reitverbot besteht. Ein Reiten ist sohin unter Einhaltung der straßenpolizeilichen Vorschriften auf den öffentlichen Wegen erlaubt.
- f) Hundehaltung, Leinenzwang:  
Offensichtlich ist die Verordnung eines Leinenzwanges in Lauterach ein Thema, das bei einer der nächsten Sitzungen behandelt werden soll. Insbesondere ist das frei herumlaufen lassen von Hunden ein Problem. Laut GV Mag. Christine Koweindl werden Badende im Jannersee werden angeblich von Hunden gestört. Ein weiteres Problem ist der Hundekot, der vielfach nicht fachgerecht entsorgt wird.
- g) Terminkollision bei Ausschusssitzungen:  
GV Herbert Gunz bittet die Obleute der Ausschüsse die Sitzungsausschüsse besser zu koordinieren.
- h) Hecke Einmündung Im Haag in die Klostergasse:  
Die sehr hohe Hecke bei der Einmündung Im Haag in die Klostergasse sollte aus Gründen der Verkehrssicherheit (starke Behinderung der Einsicht) rasch geschnitten werden.
- i) Einmündung Bundesstraße in die Alte Landstraße bei Metzgerei Klopfer – schlechte Sicht auf Verkehrszeichen:  
Das Verkehrszeichen „Gewichtsbeschränkung 3,5 To“ im Bereich der Einmündung Bundesstraße in die Alte Landstraße bei der Metzgerei Klopfer ist durch die Bepflanzung vor der Volksbank nicht mehr ausreichend sichtbar.
- j) Grobstudie „Biomasse-Nahwärmeversorgung Lauterach“:  
GV Werner Cukrowicz schlägt vor, eine kleine Projektgruppe, welcher zB. der Bürgermeister, GV Dr. Richard Dietrich, Bmst. Marc Anders, Dr. Adi Gross und er selbst angehören, einzurichten, die das Projekt weiter betreibt. Bgm. Elmar Rhomberg ersucht den Gemeindevorstand die detaillierten Unterlagen zu studieren und wird mit dem Gemeindevorstand einen Vorschlag ausarbeiten, wie das Thema weiter behandelt werden soll. GV Dr. Dietrich wünscht eine klare politische Entscheidung ob sich Lauterach zur Biomasse-Nahwärmeversorgung bekennt.
- k) LKW-Zufahrt zur Firma Pfanner Fruchtsaft:  
Schon mehrmals ist beobachtet worden, dass LKW's die Zufahrt zum Areal der Firma Pfanner nicht von der Bundesstraße über die neu verlegte Alte Landstraße nehmen, sondern bei der Metzgerei Klopfer in die Alte Landstraße einbiegen.
- l) GV Dr. Robert Török – Rücktritt:  
Aus beruflichen und zeitlichen Gründen erklärt GV Dr. Robert Török (SPÖ und Parteifreie) seinen Rücktritt als Gemeindevertreter und legt sämtliche Funktionen zum 31.07.2008 zurück. Er übergibt das Rücktrittschreiben Bgm. Elmar Rhomberg und bedankt sich bei allen Mandataren für die gute Zusammenarbeit. Der Bürgermeister nimmt das Rücktrittschreiben an und zur Kenntnis nimmt. Er bedankt sich bei Dr. Török für die von ihm geleistete Arbeit als Mandatar und wünscht ihm alles Gute für die weitere Zukunft.

Schluss der Sitzung: 22.25 Uhr

.....  
GS Mag. Kurt Rauch, Schriftführer

.....  
Elmar Rhomberg, Bürgermeister